

AFRIKA: ÄGYPTEN

NEUES ÄGYPTISCHES MUSEUM IN KAIRO

- > Neueröffnetes Ägyptisches Museum von Kairo (Grand Egyptian Museum – GEM)
- > Pyramiden von Gizeh inkl. Cheops-Pyramide und Sphinx
- > Antike Stadt Memphis mit monumentalen Überresten
- > Tempelanlagen von Karnak und Luxor
- > Tal der Könige & Tal der Königinnen
- > Nachhaltiges Dorf „New Gournä“ von Hassan Fathy
- > Kairo als moderne islamische Metropole

Pracht des alten Ägypten, islamische Kunst und aktuelle Stadtentwicklung.

8-tägige Ägypten-Reise mit Neuem Ägyptischem Museum, Pyramiden von Gizeh und den Schätzen von Luxor. Außerdem moderne Stadtentwicklung am Beispiel New Gournä.

Diese Reise kombiniert eindrucksvoll altägyptische Hochkultur mit moderner Architektur, islamischer Baukunst und aktuellen städtebaulichen Entwicklungen. Besonderer Höhepunkt ist der Besuch des neuen Grand Egyptian Museum (GEM), also des Großen Ägyptischen Museums von Kairo mit seiner umwerfenden Sammlung.

Neben dem Museum stehen selbstverständlich auch die weltberühmten Pyramiden von Gizeh, der Sphinx und die antike Stadt Memphis auf dem Programm – genauso wie die Tempelanlagen von Karnak und Luxor sowie Tal der Könige.

Moderner Architektur und aktueller Stadtplanung widmen wir uns u.a. beim Besuch des architektonisch nachhaltigen Dorfes „New Gournä“ von Hassan Fathy, das errichtet wurde, um einen Siedlungskonflikt mit antiken Stätten zu lösen.

Besuche in der Altstadt Kairos und in einem aktuellen ägyptischen Kulturzentrum runden diese Reise ab.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Ägypten

Wir fliegen mit Egypt Air von Berlin und Frankfurt direkt nach Kairo, bzw. ab Hamburg und anderen Städten mit Turkish Airlines über Istanbul. Ankunft in Kairo und Transfer ins Hotel. Abendessen in einem Restaurant mit Blick auf die Pyramiden

2. Reisetag: Die Pyramiden von Gizeh - Sakara - Memphis

Heute steht das erste Highlight auf dem Programm: Sie besichtigen die Pyramiden von Gizeh, den Sphinx und die Stufenpyramide von Sakara. Die direkt vor dem Stadtrand Kairo auf einer als Plateau von Gizeh bezeichneten Anhöhe liegende Große Pyramide von Gizeh ist das Muss unter den Sehenswürdigkeiten des alten Ägyptens. Auch als Cheops-Pyramide bekannt, ist sie die größte Pyramide des Komplexes – ein wahrhaft überwältigender Anblick. Sie ist eines der sieben Wunder der Antike, und das einzige, das bis heute erhalten ist! Die beiden kleineren – aber noch immer riesigen – Pyramiden in Gizeh sind die Chephren-Pyramide und die Mykerinos-Pyramide. In der Nähe, auf dem Plateau von Gizeh, finden Sie außerdem den Großen Sphinx, die Sie ebenfalls besuchen werden. Hinweis: Bei den Pyramiden ist keine Innenbesichtigung geplant – aus zwei Gründen: einerseits ist der Zugang sehr beschwerlich und alles andere als barrierearm. Zum anderen gibt es nicht viel zu sehen. Im Anschluss ca. 45-minütige Fahrt nach Sakara, wo sich die einzigartige Djoser-Pyramide befindet. Sie gilt als ältestes monumentales Mauerwerk der Welt und ist Teil eines Totenkomplexes für den König Djoser aus der dritten Dynastie. Sie wurde von dem Architekten Imhotep erschaffen und ist eine einzigartige Stufenpyramide mit sechs Ebenen. Die blauen Kacheln des Grabes von Djoser, die Hieroglyphen in der Pyramide von Pepi I. und die Türen der Katzen (Abwab el Qotat) sind allesamt atemberaubende Szenen. Danach Fahrt nach Memphis (ca. 15 Minuten). Memphis war die Hauptstadt des ersten Gaus von Unterägypten. Im Altertum war Memphis fast drei Jahrtausende lang die größte Stadt Ägyptens. Sie sehen die Kolossalfigur von Ramses II. aus dem 13. Jh. v. Chr. und die Alabastersphinx von Amenophis II. (15. Jh. v. Chr.). Die monumentalen Figuren geben einen Eindruck davon, wie groß der Ptah-Tempel von Memphis einst gewesen sein muss. Vom Ptah-Tempel selbst sind nur noch wenige Ruinen, Steine und Blöcke übriggeblieben, die über ein weites Feld zerstreut sind. Der Tempelbezirk hatte einst gigantische Ausmaße. Rückkehr nach Kairo am Abend und Abendessen im Hotel.

3. Reisetag: Neues ägyptisches Museum und Altstadt mit Markt Khan El-Kahilil.

Besuch des neuen Grand Egyptian Museums (GEM) in Gizeh nahe Kairo – das neue, monumentale Zentrum der altägyptischen Kultur, das ab dem 3. Juli 2025 seine vollständigen Sammlungen der Öffentlichkeit präsentieren wird! Die Sammlung umfasst über 100.000 Artefakte von der Fröhdynastik bis zur römischen Ära, darunter erstmals nahezu die gesamte Tutanchamun-Sammlung mit rund 5.400 Objekten. Architektonisch beeindruckt das GEM mit seiner 81 000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche, einer transluzenten Alabasterfassade und klarer Sichtachse zur Cheops- und Mykerinos-Pyramide. Die Idee zu diesem musealen und archäologischen Leuchtturmprojekt reicht bis in die 1960er-Jahre zurück: Das überfüllte und technisch veraltete Ägyptische Museum am Tahrir-Platz konnte der wachsenden Sammlung schon lange nicht mehr gerecht werden. Ein Dekret von 1992 sicherte schließlich ein 50 Hektar großes Gelände am Gizeh-Plateau . Nachdem Anfang 2002 Präsident Mubarak symbolisch den Grundstein gelegt hatte, folgte ein internationaler Architekturwettbewerb – mehr als 1.500 Entwürfe aus 82 Ländern wurden eingereicht. Als Sieger ging das Büro Heneghan Peng aus Dublin hervor. Die Bauarbeiten begannen schon 2005, doch das Mammutprojekt wurde durch die globale Finanzkrise 2008 und den Arabischen Frühling 2011 verzögert. Zwar wurde im Januar 2018 die imposante, 3.200 Jahre alte, 82 Tonnen schwere Statue Ramses II. ins Foyer gehoben – ein Symbol für den sichtbaren Fortschritt – doch die Corona-Pandemie sorgte für erneute Verzögerungen. Am Nachmittag: Besuch der Altstadt Kairo ist eine lebhaft, aufregende, exotische, faszinierende und freundliche Stadt. Hier befinden sich neben den herausragenden altägyptischen Sehenswürdigkeiten der Pharaonenzeit auch zahlreiche Zeugnisse und Denkmäler der koptischen und islamischen Geschichte. In der Altstadt lernen Sie das historische koptische Kairo kennen. Sie besuchen dort das Kulturzentrum Beit El Seheimy, ein traditionelles Wohnhaus mit regelmäßigem Programm, das immer erst sehr kurzfristig bekannt gegeben wird. Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt oder am Khan El Khalili.

4. Reisetag: Flug nach Luxor: Theben Ost mit Karnak und Luxor Tempel

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Luxor. Nach Ankunft besuchen Sie das Ostufer des Nils, wo die Tempel von Karnak und Luxor vom Glanz der altägyptischen Zivilisation zeugen. Sie fahren nach Theben-Ost, zur Tempelanlage von Karnak. Die drei großen Haupttempel, ergänzt durch mehrere Außentempel, sind das Ergebnis vieler Generationen von Bauherren. Ungefähr 30 verschiedene Pharaonen haben während einer Zeit von 1.500 Jahren am Bau dieser Anlage mitgewirkt und zu seiner Größe, Komplexität und Vielfalt beigetragen. Karnak war der heiligste Ort im Neuen Reich. Der Name bedeutet im Arabischen „befestigte Siedlung“. Der Tempel des Amun, das Hauptbauwerk der Anlage, ist die größte Kultstätte, die je erbaut wurde. Sie ist von zwei weiteren gigantischen Tempeln umgeben, die Amuns Gemahlin Mut und seinem Sohn Khonsu geweiht sind. Trotz schwerer Zerstörungen gilt die Tempelanlage von Karnak noch immer als eine der größten und beeindruckendsten historischen Stätten Ägyptens. Rückkehr nach Luxor und Besuch des Luxor Tempels. Viele Pharaonen spielten im Laufe der Jahre beim Bau dieses Tempels eine Rolle: Tutanchamun, Hatschepsut, Ramses II, und Amenophis III., die als Statuen und Wandbilder verewigt wurden. Aber auch die Griechen und Römer hinterließen hier ihre Spuren. Abendessen im Hotel.

5. Reisetag: Theben West: Tal der Könige, Tal der Königinnen und Hatschepsut

Heute führt Sie ein Ausflug an das Westufer des Nils, dorthin wo „die Toten wohnen“: Im alten Ägypten befanden sich auf dieser Seite die Totenstädte. Heute ist diese Region als „Tal der Könige“ bekannt. Sie besuchen das Tal mit den berühmten Pharaonen-Gräbern sowie die Memnonkolosse, zwei nebeneinander stehende altägyptische Kolossalstatuen aus dem 14. Jh. v. Chr., die zu den Weltwundern des Altertums gehören. Eine Besonderheit erwartet Sie beim Besuch des „Tals der Königinnen“. Hier befinden sich die Gräber für die Königinnen und weitere Familienangehörige der Königsfamilien des Neuen Reiches, unter anderem die Grabstätte der Nofrete. Es ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Ägyptens. In der Nähe des westlichen Nilufers liegt zudem unterhalb riesiger Felsklippen der Grabtempel von Hatschepsut (auch Deir al-Bahri genannt), der dem Sonnengott Amon-Ra geweiht ist. Der Tempel wurde vom Architekten Senemut entworfen und ist wegen seiner klassischen Bauweise einmalig. Besonders sehenswert sind die sehr langen und ca. 30 Meter hohen Kolonnaden-Terrassen, die Pylone, die Innenhöfe und der Säulensaal. Tempel-Reliefs schildern die göttliche Geburt von Hatschepsut und die Handelsexpeditionen in das Land Punt – das heutige Somalia. Abendessen im Hotel.

6. Reisetag: Dendera & Hassan Fathy's New Gurna Village

Der heutige Ausflug führt Sie nördlich von Luxor entlang des Nils nach Dendera, wo Sie den Tempel von Dendera besuchen. Die Tempelanlage ist eine der wichtigsten Tempelstätten Ägyptens und war der Göttin Hathor gewidmet. Bis heute gilt sie als die am besten erhaltene Tempelanlage Ägyptens. Mythische Reliefs schmücken diesen prächtigen griechisch-römischen Tempel. Rückkehr nach Luxor und Besuch von Hassan Fathys New Gurna Village. Das Dorf wurde zwischen 1946 und 1952 vom ägyptischen Architekten Hassan Fathy (1900-1989) entworfen und gebaut, um die ehemaligen Bewohner von Alt-Gurna aufzunehmen. Die Umsiedlung wurde beschlossen, weil die bisherige Siedlung oberhalb der pharaonischen Gräber zunehmend für Schäden am historischen Erbe sorgte und somit in Konflikt stand mit der Erhaltung der antiken Stätten. Die wichtigsten Merkmale von New Gurna Village sind die Neuinterpretation eines traditionellen städtebaulichen und architektonischen Rahmens, die angemessene Verwendung lokaler Materialien und Techniken sowie die außergewöhnliche Sensibilität für klimatische Probleme. Das Umsiedlungsprojekt konnte zeigen, dass Nachhaltigkeit und sozialer Zusammenhalt auch mit landestypischer Bauweise und lokalen Materialien erreicht werden können. Abendessen im Hotel

7. Reisetag: Rückflug nach Kairo – Zitadelle und und Gezira Museum of Modern Egyptian Art

Flug von Luxor nach Kairo am Morgen. Am Vormittag besuchen Sie das Gezira Museum für moderne ägyptische Kunst – das wichtigste seiner Art in Kairo. Es beherbergt Sammlungen von Pionieren der ägyptischen Kunst des frühen 20. Jahrhunderts, darunter Mahmoud Said, Ragheb Ayad, Gazbeya Sirry und Abdel Hadi Al-Gazzar. Bereits 1927 eingeweiht ist es Teil des Nationalen Kulturzentrums auf dem ehemaligen Messegelände von Zamalek. Im Anschluss besuchen Sie die Zitadelle mit der Mohamed Ali Moschee. Es ist in Kairo praktisch unmöglich, die majestätische Saladin-Zitadelle zu verpassen, eines der weltgrößten Monumente mittelalterlicher Kriegsführung und eine der Hauptattraktionen Kairos. Die markante Festung beherbergt drei Moscheen, darunter die beeindruckende Muhammad-Ali-Moschee. Die Aussicht von der Festung ist spektakulär. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel oder Restaurant.

8. Reisetag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
04.02.2026	11.02.2026	X	3.897 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7x Übernachtung mit Frühstück in guten 4*-Hotels
- > 7x Abendessen (teilweise in Restaurants)
- > lokale, persönliche Stadtführer (Deutsch sprechend)
- > Ausflüge, Transfers und Besichtigungen im Minibus/Bus lt. Programm
- > Programm wie beschrieben inkl. aller Eintrittsgelder
- > Flug mit Turkish Airlines von Deutschland via Istanbul nach Kairo und zurück inkl. Freigepäck sowie aller Steuern und Gebühren (Non-stop-Flüge ab Frankfurt/München/Wien/Zürich auf Anfrage mit Aufpreis buchbar)
- > Inlandsflug Kairo-Luxor-Kairo inkl. Freigepäck sowie Steuern und Gebühren
- > Trinkgeld für örtliche Reiseleitung
- > Klimaschutzbeitrag über atmosfair in Höhe von 100% des CO₂e-Ausstoßes der Flüge und des Landprogramms

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (328 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Reiseschutz: Eine geeignete Reiseversicherung können Sie online abschließen unter:
<https://drp-kulturtours.de/lp/reiseschutz>
- > Visum (falls erforderlich) und Visumbesorgung (Visum kostet aktuell ca. 25 EUR)
- > Eintritte außerhalb des Programms / fakultative Besichtigungen (z.B. Eintritt ins Innere der Pyramiden, z.Zt. 100 Pfund)
- > Zusätzliche Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 16

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ägypten entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1176 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Ein Reiserücktritt durch den Kunden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen - abhängig vom Termin - Stornogebühren an. Details hierzu finden Sie in unseren Allgemeinen Reisebedingungen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.

